https://blz.li/38c1

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 27. SPIELTAG

Veröffentlicht am 11.05.2014 um 17:26 von Redaktion LeineBlitz

Gegen die Pattenser Überzahl hat der Kicker der TSV Burgdorf keine Chance. / Foto: R. Kroll

Landesligist TSV Pattensen kommt gegen die TSV Burgdorf über das 1:1 nicht hinaus. Der **TSV Pattensen** kam in der Landesliga nicht über das 1:1-Unentschieden gegen die TSV Burgdorf hinaus. Dabei sah es in der ersten Halbzeit nicht danach aus, dass die Gäste ein Tor erzielen könnten. "Da haben wir sehr gut gestanden und den Burgdorfern keine Torchance gelassen", sagte Pattensens TSV-Trainer Hanno Kock nach dem Spiel. Folgerichtig gingen die Hausherren durch Sascha Lieber 1:0 in Führung (22.). Dass die TSV Burgdorf doch noch zum Ausgleich in der 57. Minute kam, ist der 20-minütigen Passivität der Gastgeber nach dem Seitenwechsel zu verdanken. "Auf unerklärliche Weise haben wir das Mittelfeld preisgegeben und waren nicht mehr so aggressiv, das müssen wir uns ankreiden", sagte Kock. Der Ausgleichstreffer rüttelte den TSV wieder wach, aber trotz einiger guter Möglichkeiten - zum Beispiel ein Pfostentreffer von Nico Liedtke - blieb es am Ende beim 1:1. **TSV Pattensen:** Paulig, Marquardt (33. Hoheisel), Mertesacker, Haberberg, Kern (75. Scholz), Liedtke, Rademacher (55. Tausch), Hinske, Gellert, Teklenburg, Lieber.Der **Koldinger SV** hat in der Bezirksliga 3 mit einer starken Leistung beim FC Eldagsen 5:2 gewonnen. Damit beträgt der Abstand auf den FC Eldagsen nur noch zwei Punkte, und die Vize-Meisterschaft rückt für den Koldinger SV wieder in greifbare Nähe. "Das war eine überragende Mannschaftsleistung. Wir haben losgelegt wie die Feuerwehr und den FC Eldagsen überhaupt nicht ins Spiel kommen lassen", sagte Koldingens SV-Trainer Diego de Marco nach der Partie. Torjäger Marc Omelan brachte den KSV schon nach zwei Minuten in Führung. Omlan besorgte nach Vorarbeit von Pavel Dyck auch das 2:0 (17). Dyck bediente in der 24. Minute Reinhold Wirt, der zum 3:0 traf. Und nur zehn Minuten später traf Patrick Schmidt zum 4:0. "Das Spiel war somit bereits nach 35 Minuten entschieden. Mit unserer 3er-Abwehrkette ist Eldagsen überhaupt nicht zurecht gekommen, wir waren im Mittelfeld immer in Überzahl und haben so einen Angriff nach dem anderen gefahren", analysierte de Marco. In der zweiten Hälfte erhöhte Hassan Jaber auf 5:0 für die Gäste, die danach zwei Gänge zurückschaltete und den Gastgebern so noch zu zwei Toren kommen ließ (69. und 90.). **Koldinger SV:** Zwillus, Kaminski (62. Tarrach), Pietrucha, Ische, Krumpholz, Wirt, Jaber, Schmidt, Pulido-Leon (70. Manap), Omelan, Dyck (62. Kiefer).Die Sensation deutlich verpasst hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** gegen den Tabellenführer TuS Garbsen, der mit dem heutigen 6:2-Sieg den Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht hat. "Der Sieg geht in Ordnung, fällt aber um zwei Tore zu hoch aus. Wir haben gut dagegen gehalten, waren aber letztendlich heute nicht gut genug für den TuS Garbsen", sagte Interims-Spielertrainer Ali Kara nach der Partie. Die Gäste gingen schnell 2:0 in Führung (7. und 12.). Nur zwei Minuten später schaffte Frederick Wenzl den Anschlusstreffer zum 1:2 (14.). Kurz darauf traf Ferid Trabelsi per Freistoß nur die Querlatte. "Wenn wir da den Ausgleich machen, hätte es spannend werden können", sagte Kara. Stattdessen schraubte der TuS Garbsen das Ergebnis auf 6:1 (35., 52., 54. und 63.), ehe Wenzl in der 86. Minute das 2:6 erzielte. "Gegen den TuS Garbsen haben wir uns nichts ausgerechnet. Jetzt kommen die drei Endspiele, um den Relegationsplatz noch zu erreichen", sagte Kara.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Seela (85. Kayser), Trabelsi, Kara, Steinmann, Stade, Wenzl, Akyol, Tomm, Wöller (75. Simons), Topalli (85. Akbas).Die **SV Arnum** hat heute gegen den TuS Niedernwöhren 0:3 verloren. "Wir haben uns gegen einen fußballerisch limitierten Gegner auskontern lassen", resümierte Arnums SV-Trainer Michael Opiz nach Spielende. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen mit einem leichten Chancen-Plus für die SV Arnum. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste durch effektives Konterspiel zu ihren Toren (60., 68. und 87.). Gerade in der zweiten Halbzeit haben wir den Gegner nicht unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen. Wir haben uns quasi selbst geschlagen. Das war ein Rückschritt", sagte Opitz. **SV Arnum:** Ernst, Hammer (73. Pelz), Hieronymus, Schnell, Schulze, Jordan, Idel (77. Bartel), Lebek (64. Romei), Wlodarski, Abels. In der

Staffel 2 der Bezirksliga hat der **SV Germania Grasdorf** beim Tabellenletzten TSV Engensen nur 2:2 gespielt. "Wir haben es uns mal wieder selbst schwer gemacht. Heute war die Chancenverwerrtung katastrophal, normalerweise müssen wir das Spiel klar gewinnen", sagte Grasdorfs Trainer Stephan Pietsch nach dem Spiel. Die von ihm vorher ausgegebene Marschroute, sofort vorne zu attackieren, war von Erfolg gekrönt: Tayfun Dizdar traf nach einer Minute nach einem Eckball zu 1:0. "Danach laufen wir vier alleine auf den Torwart zu, vergeben die Chancen aber kläglich", sagte Pietsch. Auf der Gegenseite nutzte Engensen die erste Torchance zum Ausgleich. Nach einer Hereingabe sprang der Ball von Sanel Rovcanin ins eigene Tor (32.). Nach dem Seitenwechsel wurde Engensen etwas mutiger, doch die Germania konnte durch Patrick Glage erneut in Führung gehen (59.). Doch der Treffer reichte nicht zum Sieg, weil Engensen nach einem schweren Fehler im Spielaufbau erneut zum Ausgleich kam (81.). **SV Germania Grasdorf:** Trambauer, Rovcanin, Fricke, Specht (67. Cyrys), Menges, Reuter, Dalaf, Dizdar, Maczuga, Krüger, Glage.